

## Überblick zur Kooperation mit Deutschland: Republik Korea (Südkorea)

Das Pendant zum deutschen Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist das nationale Forschungszentrum [KRIVET](#) (Korea Research Institute for Vocational Education and Training). Beide Institute arbeiten wissenschaftlich zusammen. 2018 haben BIBB und KRIVET im Rahmen einer neuen Kooperationsvereinbarung eine vertiefte Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Forschung und Entwicklung zur beruflichen Bildung sowie einen regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustausch insbesondere zum Thema „Digitalisierung der Arbeitswelt“ beschlossen. Neben dem KRIVET arbeitet auch HRD Korea (Human Resources Development Service of Korea), eine dem koreanischen Arbeitsministerium MOEL (Ministry of Employment and Labor) unterstellte Institution, bilateral mit Deutschland zusammen.

Südkoreanische kleine und mittlere Unternehmen setzen bereits vereinzelt auf Ausbildungsmodelle, die an das deutsche Modell angelehnt sind. So hat beispielsweise das koreanische Unternehmen C&M Robotics eine „Meister-Akademie“ nach dualem Vorbild aufgebaut. Die Außenhandelskammer (AHK) in Südkorea entwickelt derzeit gemeinsam mit den Firmen Mercedes Korea und BMW Korea eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker in Korea, an der sich 90 Auszubildende beteiligen sollen. Ziel ist es, Fachkräfte für die Betriebe in Korea zu qualifizieren.

Für Südkorea hat die Zusammenarbeit mit Deutschland in Bildung und Forschung einen hohen Stellenwert. Als Zielland für Studierende aus Südkorea wie auch als Ko-Publikationsland für wissenschaftliche Veröffentlichungen platziert sich Deutschland unter den Top 10 (siehe vorheriger Abschnitt).

Seit der Unterzeichnung des Regierungsabkommens zur wissenschaftlich-technologischen Zusammenarbeit im Jahr 1986 haben sich zahlreiche und weitgefächerte Kooperationen zwischen Deutschland und Südkorea entwickelt.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) stellt über seine internationale Abteilung Mittel für Sondierungs- und Vernetzungsaktivitäten, Mobilitätsmaßnahmen, Strukturmaßnahmen und 2+2-Projekte bereit. Zwischen 2005 und 2017 hat das BMBF rund 250 gemeinsame Projekte gefördert (Quelle: [GATE-Länderprofil Südkorea](#)).

Das BMBF war als Partner an der EU-Drittstaatenkooperation mit Südkorea durch KORANET und KONNECT beteiligt. KORANET war ein (horizontales) ERA-NET (European Research Area Network), mittels dessen die Zusammenarbeit zwischen Ministerien, Forschungsförderinstitutionen bzw. Programmverwaltern intensiviert werden sollte; KONNECT baute dabei auf den Ergebnissen früherer koreanisch-europäischer Projekte auf.

Der [Hochschulkompass](#) der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) weist 555 offizielle Kooperationen zwischen Deutschland und Südkorea aus. 169 deutsche Hochschulen kooperieren mit 100 südkoreanischen Hochschulen und 10 sonstigen Einrichtungen (Stand: 08/2020). Besonders aktiv ist die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen.

Das Korea Institute of Science and Technology Europe ([KIST Europe](#)) nutzt die räumliche Nähe zur Universität Saarbrücken. 2017 haben die beiden Akteure das „Transferzentrum Nachhaltige Elektrochemie“ gegründet, um zu Fragen der Energiespeicherung gemeinsam zu forschen.

Internationale Mobilität von und nach Korea wird durch den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) sowie die Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) gefördert.

2019 hat der DAAD unter eigenen Programmen Förderung für einen Aufenthalt in Südkorea an 510 Studierende und Graduierte (inkl. Promovierende, Statusgruppen I-III) und 43 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Hochschullehrkräfte (inkl. Post-Docs, Statusgruppe IV) aus Deutschland vergeben. In den gleichen Kategorien erhielten 287 und 61 Geförderte aus Südkorea eine Unterstützung des DAAD, um eine Aktivität im eigenen Land oder einen Auslandsaufenthalt, darunter auch Deutschlandaufenthalte, zu finanzieren.

Die AvH fördert Spitzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aller Fächer und Länder, die mit Hilfe von Forschungsstipendien und -preisen in Deutschland tätig werden. 2019 vergab die AvH 8 Forschungsstipendien an Geförderte aus Südkorea.

Auch die großen deutschen Forschungsorganisationen pflegen die Zusammenarbeit mit Südkorea.

2019 beherbergte die Max-Planck-Gesellschaft (MPG) 195 südkoreanische Nachwuchs- und Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler und sie führte 60 Projekte mit Partnern in Südkorea durch. 2012 wurde ein Max-Planck-Forschungszentrum an der POSTECH University im südkoreanischen Pohang eingerichtet (siehe unten).

Im selben Jahr hat die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) 91 Forschungsprojekte mit koreanischen Partnern durchgeführt. Zukünftig möchte die FhG die Zusammenarbeit mit KMUs intensivieren. Gemeinsam mit dem Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie (IMW) in Dresden hat das Korea Innovation Centre Europe (KIC-Europe) das sogenannte [K-TC Lab](#) gegründet. Ziel ist es, die Kommerzialisierung von Technologien und die Gründung von Startups voranzutreiben. Auch in Südkorea ist die FhG vor Ort präsent (siehe unten).

Die Leibniz Gemeinschaft registrierte 24 vertragliche Kooperationen mit Südkorea. Für die Einrichtung eines gemeinsamen Forschungszentrums vor Ort erhielten das Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie (INP) und eine Hochschule in Seoul eine Förderung des koreanischen Wissenschaftsministeriums unter dem „Global Development Research Center“-Programm (siehe unten, Quelle: [GATE-Länderprofil Südkorea](#)).

Eine Reihe von Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) unterhalten Forschungsk Kooperationen mit Südkorea, unter ihnen das Alfred-Wegener-Institut (AWI), das Forschungszentrum Jülich, das GFZ Potsdam, das Helmholtz-Zentrum Geesthacht und das Karlsruher Institut für Technologie. Seit 2013 ist das Korea Institute of Ocean Science and Technology (KIOST) wichtigster südkoreanischer Partner des GEOMAR. 2019 beherbergte die HGF 43 Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler.

Im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM) unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) seit 2015 bilaterale Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit koreanischen Partnern. Die verantwortliche Förderorganisation in Südkorea ist das Korea Institute for Advancement of Technology (KIAT).

Im Folgenden werden noch einmal die Präsenzen vor Ort zusammengefasst.

Südkorea hat folgende Forschungs- und Innovationseinrichtungen in Deutschland:

- das 1996 gegründete Korea Institute of Science and Technology Europe ([KIST Europe](#)) in Saarbrücken;
- das 2017 gegründete Korea Innovation Centre Europe ([KIC Europe](#)) in Berlin.

Es folgt eine Auswahl von Einrichtungen vor Ort in Südkorea, die die Kooperation mit Deutschland tragen und unterstützen:

- das DAAD-Informationszentrum in Seoul;
- das [Max Planck POSTECH Hsinchu Center for Complex Phase Materials](#), eingerichtet 2012 durch das Max-Planck-Institut für Chemische Physik fester Stoffe in Dresden in Kooperation mit der POSTECH University im

koreanischen Pohang;

- das [Fraunhofer Representative Office](#) in Seoul;
- das [Fraunhofer Project Center for Composites Research](#) in Ulsan, eingerichtet 2006 durch das Fraunhofer Institut für Chemische Technologie in Kooperation mit dem Ulsan National Institute of Science and Technology, Förderung durch das koreanische Ministerium für Technologie, Industrie und Energie (MOTIE);
- das „[Dream2Lab2Fab](#)“, das innovative Kombinationen aus Textilien und elektronischen Lösungen an zwei Standorten in Deutschland und Südkorea ermöglichen soll, gegründet 2016/17 durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT), die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen, das Korea Institute of Industrial Technology (KITECH) in Ansan sowie die Sungkyunkwan University (SKKU);
- das Plasma Medicine Center (APMC) in Seoul, eingerichtet 2017 durch das Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie (INP) in Greifswald und das [Plasma Bioscience Research Center \(PBRC\)](#) an der Kwangwoon University in Seoul.

[Nach oben](#)